

Anweisung zum absäuern von Aussenmauerwerk

Neue Regelungen

- Es sollte in Verbindung mit Absäuern nicht Vor- und Nachgewässert werden.
- Die Säurekonzentration sollte deutlich schwächer sein als früher.

1. Säubern mauern

Absäuern kann zu Farbveränderungen an Mauerziegel und Fuge führen, die Säure tritt ins Mauerwerk ein, schwächt die Fuge und bremst das Aushärten des Kalks. Versuchen Sie daher so sauber zu mauern, das absäuern vermieden werden kann.

2. Vorbehandlung

Bürsten Sie das Mauerwerk mit einem trockenen Besen ab um Mörtelreste zu entfernen und sorgen Sie dafür das waagerechte und senkrechte Flächen mit ausgekratzten Fugen, die gebürstet werden, sauber bleiben.

Festsitzender Mörtel kann mit einem Ziegelstück, Ihres Zieglieferanten entfernt werden.

3. Säurebehandlung

Die Säure sollte fertig gemischt sein, wenn sie ab die Baustelle geliefert wird und sollte folgende Zusammensetzung aufweisen

1 Teil 30%ige Salzsäure 20 Teile Wasser (1:20)

4. Durchführung des Absäuerns

Es ist wichtig, dass das absäuern zum meist günstigen Zeitpunkt erfolgt und das sowenig Säure wie irgend möglich verwandt wird.

Wenn zu rechtzeitig abgesäuert wird, fegt man Mörtelreste in die Oberfläche des Mauerziegels und dies führt dann zu einem grau- oder fehlfarbenen Schleier auf der Ziegeloberfläche wenn das Mauerwerk getrocknet ist. Ein zu spätes absäuern des Mauerwerks, kann dazu führen das zu große Säuremengen verwandt werden. Absäuern sollte normalerweise 5-24 Stunden nach dem Aufmauern durchgeführt werden,abhängig von:

- Bindemittelinhalt des Mörtels
- Saugverhalten des Ziegels
- Witterung

Die Säure sollte regelmäßig ausgewechselt werden, da Verunreinigungen der Säure Farbveränderungen hervorrufen können.

Absäuern sollte von oben nach unten durchgeführt und muss in einem Arbeitsgang ausgeführt werden.

Rote Mauerziegel

Keine besonderen Regelungen.

Gelbe und roséfarbene Mauerziegel*

Es sollte nicht unnötig abgesäuert werden, aber ist es unumgänglich ist darauf zu achten so wenig Säure wie möglich zu verwenden.

Graue, blaugedämpfte und manganhaltige Mauerziegel*

Es sollte nicht unnötig abgesäuert werden, aber ist es unumgänglich ist darauf zu achten so wenig Säure wie möglich zu verwenden.

Bevor mit dem Absäuern der Fläche begonnen wird muss an einer unauffälligen Stelle eine Probe durchgeführt werden um festzustellen ob das Absäuern Farbänderungen am gelieferten Mauerziegel oder der Fuge verursacht.

Folgende von Randers Tegls Mauerziegel sind blaugedämpft oder enthalten Mangan:

RT 415, RT 417, RT 425, RT 434, RT 437, RT 445,
RT 510, RT 511, RT 513, RT 514, RT 601 und RT 602.

Siehe "Reinigung von Mauerwerk ohne Absäuern" an www.randerstegl.de

Glasierte Mauerziegel*

Es sollte nicht unnötig abgesäuert werden, aber ist es unumgänglich ist darauf zu achten so wenig Säure wie möglich zu verwenden.

Mauerziegel die nicht abgesäuert werden dürfen:

Im Folgenden aufgeführte Mauerziegel dürfen nicht abgesäuert werden:

RT 433, RT 446, RT 474, RT 476, RT 484, RT 495,
RT 520, RT 521, RT 522, RT 531, RT 536, RT 538,
RT 540, RT 541, RT 542, RT 543, RT 544 und RT 545.

Siehe "Reinigung von Mauerwerk ohne Absäuern" an www.randerstegl.de

5. Kontrolle

Die Konzentration der angewandten Säure kann mit Hilfe einer Salzwage bestimmt werden. Weiter kann man durch eine chemische Analyse feststellen ob die Vorschriften eingehalten wurden.

6. Innenmauerwerk

Diese Anweisung gilt nicht für Innenmauerwerk. Im Innenbereich sollte niemals Salzsäure zum absäuern verwendet werden.

7. Grundlage für diese Anweisung

Diese Anweisung wurde auf Grundlage von MUROs Anweisung "Neue Regeln für das absäuern von Aussenmauerwerk" Januar 2003 erstellt und weicht nur an den mit * gekennzeichneten Abschnitten ab.